

Informationsveranstaltung zum Praktischen Jahr

PJ- Beginn Herbst 2012

Marie Twardon, Hansjürgen Agostini

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

Informationsquellen zum PJ



Homepage des Studiendekanates Medizin



<http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/>

Spezifische Informationen zum PJ (u.a. diese Präsentation)



<http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/studierende/praktischesjahr>

Studienführer PJ (in gedruckter Form bei Abgabe der Anmeldeunterlagen)



<http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/studierende/praktischesjahr/Studienfuehrer2011.pdf/view>

Wichtige Termine – PJ Herbst 2012



- Ausgeteiltes Informationsblatt beachten:
 - Wahlfachangebot
 - wichtige Termine
- Meldefristen für das Verteilungsverfahren:
Mo, 23.04.2012 – Do, 03.05.2012 (Ausschlussfrist)
- Verlosung der PJ- Plätze am **Mi, 09.05.2012, 16:15 Uhr im Studiendekanat**
Wir brauchen heute 2 freiwillige „LosverteilungsbeobachterInnen“.
- Bekanntgabe der Ergebnisse und Einteilung der Ausbildungsdrittel:
Montag, 14.05.2012, 18:15 Uhr, Hörsaal Killianstraße

Terminplan – PJ Herbst 2012



- **Beginn des PRAKTISCHEN JAHRES (neue AO): Montag, 27.08.2012**
- **Unterbrechung der praktischen Ausbildung:**
Unterbrechungen bis zu 20 Ausbildungstage (Fehltage) werden angerechnet.
!! Krankheitstage werden mitgerechnet !!
- **Regelfall an Medizinischen Fakultät Freiburg:**
20 Ausbildungstage vor Examen = Fehltage = Lernzeit

Neue AO

1. Drittel = 15 Wochen	27.08.2012 – 09.12.2012
2. Drittel = 14 Wochen	10.12.2012 – 17.03.2013
3. Drittel = 15 Wochen	18.03.2013 – 30.06.2013

Terminplan – PJ Herbst 2012



- **Beginn des PRAKTISCHEN JAHRES (neue AO): Montag, 27.08.2012**
- **Unterbrechung der praktischen Ausbildung:**
Unterbrechungen bis zu 20 Ausbildungstage (Fehltage) werden
!! Krankheitstage werden mitgerechnet !!
- **Regelfall an Medizinischen Fakultäten:**
20 Ausbildungstage

CAVE
PJ zählt als Semesterleistung
⇒ KEINE Beurlaubung für das aktuelle Semester möglich,
da das PJ vor Semesterende beginnt.

Neue AO

1. Drittel = 15 Wochen	27.08.2012 – 09.12.2012
2. Drittel = 14 Wochen	10.12.2012 – 17.03.2013
3. Drittel = 15 Wochen	18.03.2013 – 30.06.2013



- Bei Verzicht:
unverzügliche & schriftliche Mitteilung an Studiendekanat
- Bei Wahlfachwechsel:
immer **Rücksprache** mit Studiendekanat
- Bei Änderung der Terialzeiten:
schriftliche Mitteilung an Studiendekanat



theoretisch: 40 Stunden pro Woche

- praktische Tätigkeit
- Seminare
- Kolloquien
- Lehrvisiten
- Fallbesprechungen
- Eigenstudium (mit Lehrbeauftragtem festlegen)

Bereitschaftsdienst



**UNI
FREIBURG**

JA

JA

Freizeitausgleich **kann** gegeben werden - mit PJ-Beauftragtem besprechen

Geeignete Termine für den Freizeitausgleich sind Brückentage:

1. Tag nach Christi Himmelfahrt
2. Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten
3. Tag nach Fronleichnam
4. Weihnachten oder Neujahr

Möglich aber kein Muss: eine zusammenhängende *Lernwoche*

Aufwandsentschädigung – Auszahlung (UKL)



UNI
FREIBURG

UKL-Freiburg

1te Rate zu Beginn eines Tertials

Abgabe: Personalbogen

2te Rate am Ende des Tertials

Abgabe: Tertialbescheinigung

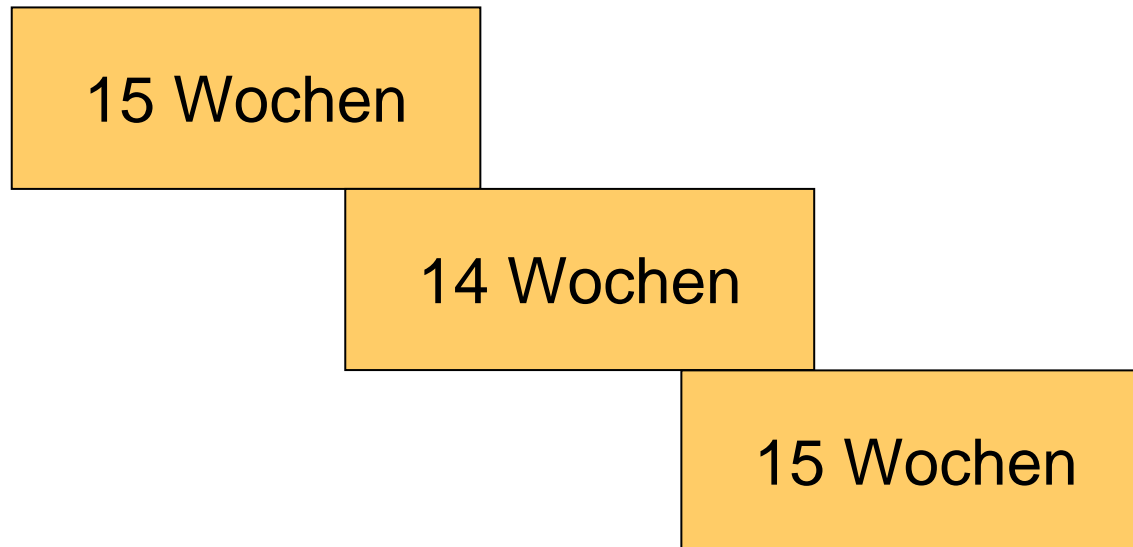
Kontakt

Hr. Dick

Tel. 0761 270 21540

thomas.dick@uniklinik-freiburg.de

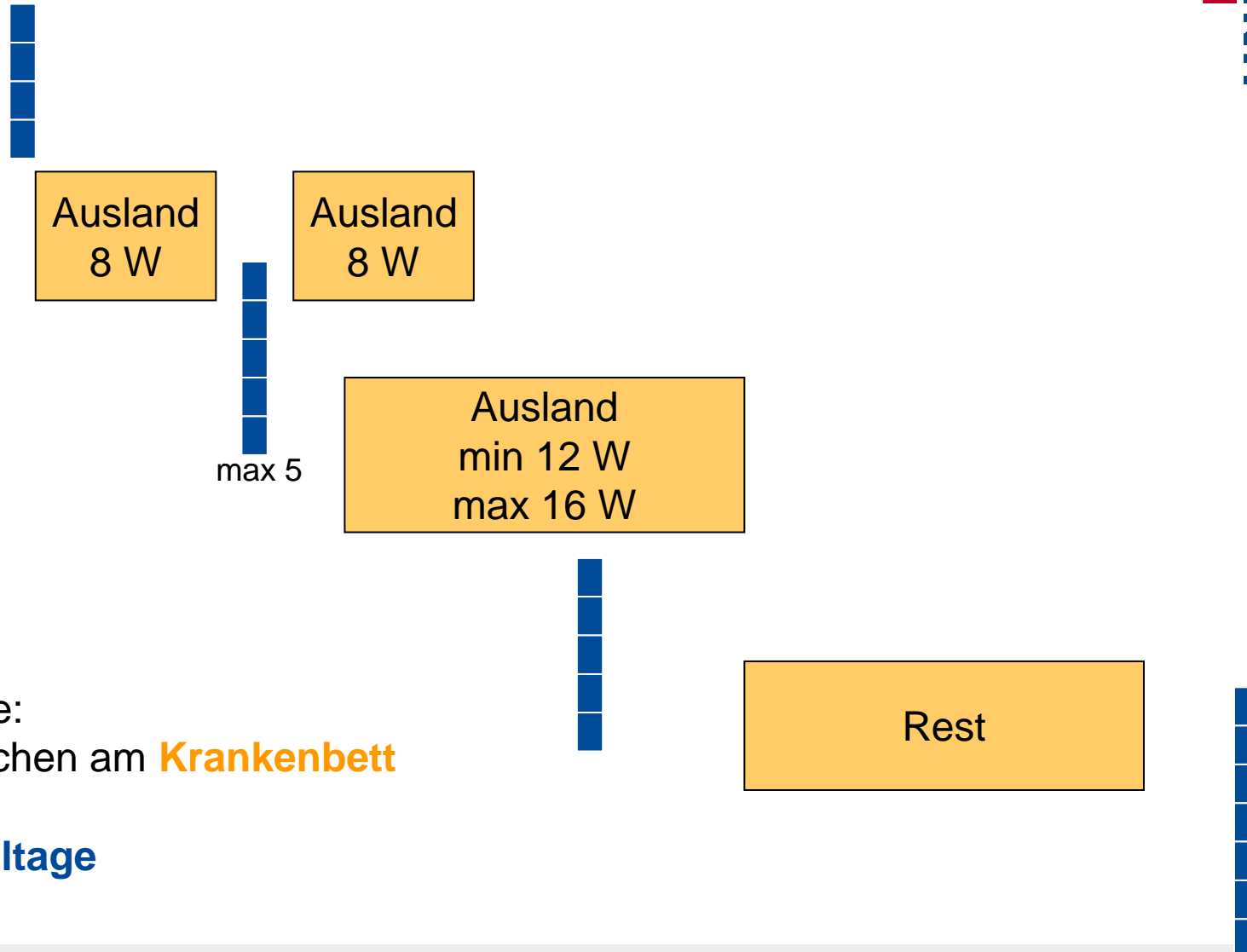
Tertialeinteilung – Freiburg Regelfall



Summe:
44 Wochen am **Krankenbett**
+
20 **Fehltage**



Tertialeinteilung – Fallbeispiel



Summe:
44 Wochen am **Krankenbett**
+
20 **Fehltage**

Auslandstertial



- Schriftliche Zusage des ausländischen Partners (mit Unterschrift und Stempel/Briefkopf der ausl. Einrichtung) !
- Wahlfach im Ausland muss am deutschen Ausbildungsort angeboten werden.
- Dekanat informieren:
 - **spätestens 6 Wochen vor Tertialbeginn**
 - **genauen Antrittstermin und Antrittstermin des nachfolgenden Tertials in Deutschland mitteilen**

STICHTAGE:

1. Drittel	16.07.2012
2. Drittel	29.10.2012
3. Drittel	04.02.2013

Empfehlungsschreiben für PJ-Tertiale im Ausland



Für **Antrag auf einen Dekansbrief** siehe:

http://www.medizinstudium.uni-freiburg.de/studierende/ausland_html/dekansbriefe/Antrag_Dekansbrief.pdf



Maximal drei Empfehlungsschreiben für PJ-Tertiale im Ausland können im Auslandsbüro beantragt werden.

Folgende **Unterlagen** sind dem Antrag beizufügen:

- Physikumszeugnis (Kopie und Original)
- Sprachnachweis [Abiturzeugnis Oberstufenniveau, TOEFL-Test, Nachweis über einen Auslandsaufenthalt oder Sprachtest (DAAD)]
- Immatrikulationsbescheinigung
- aktuelle Online-Leistungsübersicht
- Adressen der ausländischen Krankenhäuser/Medical Schools, an die der Dekansbrief gerichtet werden soll

Anerkennung von PJ-Tertial im Ausland



- Bescheinigung (I) der gastgebenden Klinik
(Zeitraum, Fachbereich)
- Bescheinigung (II) der gastgebenden Universität
(Gleichstellung der Studierenden)

⇒ zum Fachvertreter des Uniklinikums: Äquivalenzbescheinigung (III)

⇒ I-III an LPA Stuttgart: Anrechnungsbescheid

Wahlfach im Ausland: Wo wird geprüft?



- Fall 1: Wird das Wahlfach am **ALK** angeboten, wird am **ALK** geprüft.
- Fall 2: Wird das Wahlfach NICHT am **ALK** angeboten, wird am **UKL** geprüft.
- Fall 3: Mit dem Wahlfach Allgemeinmedizin, wird am **UKL** oder am **ALK** geprüft.

Online-Anmeldung zum Verteilungsverfahren

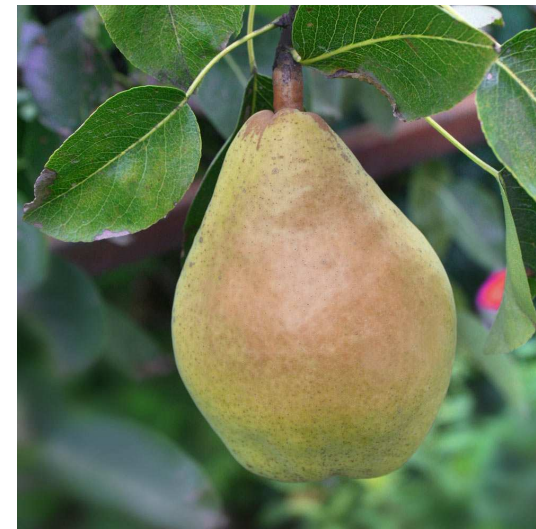


www.pj.uni-freiburg.de



Semesterpasswort für
PJ-Beginn im Herbst 2012:

XXXXXXXX



Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



UNI
FREIBURG

PJ-Anmeldung

<http://www.pj.uni-freiburg.c>

Antrag auf Beteiligung am Verteilungsverfahren gemäß der Verfahrensordnung der Universität FREIBURG

Zweiter klinischer Studienabschnitt

AUGUST 2010

Achtung: Die Anmeldeseiten erfordern JavaScript und ActiveScripting. Diese Funktionen müssen in Ihrem Internet-Browser aktiviert sein.

Sollten Sie die folgenden Seiten nicht aufrufen können, vergewissern Sie sich, dass keine Firewall o.ä. diese Eigenschaften deaktiviert oder benutzen Sie ggf. einen Computer im Rechenzentrum oder der Universitätsbibliothek!

[Bitte klicken Sie hier zum Aufruf der PJ-Anmeldung.](#)

Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



UNI
FREIBURG

Verteilungsverfahren Uni Freiburg

antragsformularaufzurufen.html

Antrag auf Beteiligung am Verteilungsverfahren gemäß der Verfahrensordnung der Universität FREIBURG

Zweiter klinischer Studienabschnitt

AUGUST 2010

Diese Seite ist immatrikulierten Studenten der
Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg vorbehalten.

Sie befinden sich auf der Seite des Studiendekanats zur Beantragung eines Ausbildungsplatzes im Praktischen Jahr (PJ). Wenn Sie nicht in Freiburg eingeschrieben sind und beabsichtigen, Ihr PJ hier zu absolvieren, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Bonenkamp auf.

Zur Teilnahme am so genannten Verteilungsverfahren, welches die Vergabe der PJ-Plätze regelt, müssen Sie zunächst ein Formular im Internet ausfüllen. Daraufhin wird ein pdf-Dokument erzeugt, das Sie bitte ausdrucken und unterschrieben zusammen mit evtl. Nachweisen im Studiendekanat abgeben. Die erfolgreiche Übertragung der Daten über das Internet wird Ihnen per Mail bestätigt.

Um das Antragsformular auszufüllen, tragen Sie bitte in das unten stehende Feld das in der Einführungsveranstaltung bekannt gegebene Semesterpasswort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Antragsformular aufrufen".

XXXXXX



Semesterpasswort:

Falls Sie bereits einen Antrag online ausgefüllt haben und die erstellte pdf-Datei nicht ausdrucken konnten, können Sie unter Angabe der Antrags-ID sich den Antrag erneut anzeigen lassen. Die Antrags-ID wurde Ihnen in der Bestätigungsmail mitgeteilt, die nach dem Abschicken des Formulars versendet wurde.

Antrags-ID:

Sollten Ihnen beim Ausfüllen des Antrags ein Fehler unterlaufen sein, können Sie den Antrag zurückziehen und erneut das Antragsformular ausfüllen. Achtung: Dies ist nur möglich, falls Sie noch nicht den ausgedruckten Antrag im Dekanat abgegeben haben!

Antrags-ID:

3

1 von 2

13.04.2010 15:38

Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren: gesetzl. Regelungen



Gesetzliche Regelungen

1. Auszug aus § 203 des Strafgesetzbuches:

(1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis, oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als

1. Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker oder Angehörigen eines anderen Heilberufes, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung erfordert,

2. ...

... ..

anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) ...

(3) Den in Absatz 1 genannten stehen ihre berufsmäßig tätigen Gehilfen und die Personen gleich, die bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätig sind, den in Absatz 1 Genannten steht nach dem Tode des zur Wahrung des Geheimnisses Verpflichteten ferner gleich, wer das Geheimnis von dem Verstorbenen oder aus dessen Nachlaß erlangt hat.

(4) Die Absätze 1 bis 3 sind auch anzuwenden, wenn der Täter das fremde Geheimnis nach dem Tode des Betroffenen unbefugt offenbart.

(5) Handelt der Täter gegen Entgelt oder in der Absicht, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren oder Geldstrafe.

2. § 9 der Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Akademischen Lehrkrankenhäusern:

(1) Das Land verpflichtet sich, die Studierenden darauf hinzuweisen,

- a) daß die Hausordnung des Krankenhauses einzuhalten ist;
- b) daß das Hausrecht des Krankenhauses auch gegenüber Studierenden uneingeschränkt gilt;
- c) daß die Anweisungen der bei der Durchführung der praktischen Ausbildung im Krankenhaus tätig werdenden Ärzte und sonstigen Lehr- und Aufsichtspersonen zu befolgen sind.

(2) Bei groben oder wiederholten angemahnten Verstößen von Studierenden gegen die Pflichten des Absatz 1 kann vom Kollegium der an der Ausbildung beteiligten Chefarzte des Krankenhauses die weitere Teilnahme an den Lehrveranstaltungen untersagt werden; außerdem kann ein Hausverbot erteilt werden. Bevor eine solche Maßnahme ergriffen wird, soll Verbindung mit der Leitung der Universität aufgenommen werden; der Betroffene soll vorher gehört werden.

Im Online-Antrag muss bestätigt werden, dass diese gelesen wurden und akzeptiert werden!



Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren FEBRUAR 2009

zur Vorlage im Studiendekanat

1. Personalien

Anrede: **Herr** Geburtsdatum: **03.02.2000**
Name: **Mustermann** Geburtsort: **Münster**
Vorname: **Hans** Matrikel: **1397438**
c/o: Festnetz: **02113021930**
Straße: **Elsässer Str. 2m** Handy:
Land-PLZ: **D-79110** Email: **annegret.bonenkamp@uniklinik-freiburg.de**
Ort: **Freiburg**

2. Auswahlkriterien entsprechend der Verfahrensordnung

d) Eigener Hauptwohnsitz am gewünschten Ausbildungsort

3. Wahl des Ausbildungsortes und Wahlfachwunsch

Uniklinik Freiburg (1.)	Konstanz (2.)	Tuttlingen (3.)
1. Orthopädie	1. Orthopädie	1. keine Angabe
2. Neurologie	2. Gynäkologie	2. keine Angabe
3. Radiologie	3. keine Angabe	3. keine Angabe

4. Gesonderter Wahlfachwunsch an der Uniklinik Freiburg

1. Orthopädie, 2. Neurologie, 3. Radiologie

5. Ausbildungstertial(e) im Ausland

Es werden keine Ausbildungstertiale im Ausland abgeleistet.

Diesem Antrag sind folgende Nachweise beigelegt

- Studienbuchseite des aktuellen Semester (ist im Ausdruck der Immatrikulationsbescheinigungen des Studierendensekretariats enthalten)

- Meldebescheinigung

Ich kenne die Richtlinien der Verfahrensordnung und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und Belege. Bei Genehmigung eines Härteantrags verpflichte ich mich, alle drei Tertiale am beantragten Ausbildungs Krankenhaus abzuleisten.

Datum

Unterschrift

Antrag erstellt: 2008-10-15 19:24:28



Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



UNI
FREIBURG

Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren FEBRUAR 2009

zur Vorlage im Studiendekanat

1. Personalien

Anrede: Herr Geburtsdatum: 03.02.2000
Name: Mustermann Geburtsort: Münster
Vorname: Hans Matrikel: 1397438
c/o: Festnetz: 02113021930
Straße: Elsässer Str. 2m Handy:
Land-PLZ: D-79110 Email: annegret.bonenkamp@uniklinik-freiburg.de
Ort: Freiburg

2. Auswahlkriterien entsprechend der Verfahrensordnung d) Eigener Hauptwohnsitz am gewünschten Ausbildungsort

3. Wahl des Ausbildungsortes und Wahlfachwunsch

Uniklinik Freiburg (1.)	Konstanz (2.)	Tuttlingen (3.)
1. Orthopädie	1. Orthopädie	1. keine Angabe
2. Neurologie	2. Gynäkologie	2. keine Angabe
3. Radiologie	3. keine Angabe	3. keine Angabe

4. Gesonderter Wahlfachwunsch an der Uniklinik Freiburg

1. Orthopädie, 2. Neurologie, 3. Radiologie

5. Ausbildungstertial(e) im Ausland

Es werden keine Ausbildungstertiale im Ausland abgeleistet.

Diesem Antrag sind folgende Nachweise beigelegt

- Studienbuchseite des aktuellen Semesters (ist im Ausdruck der Immatrikulationsbescheinigungen des Studierendensekretariats enthalten)

- Meldebescheinigung

Ich kenne die Richtlinien der Verfahrensordnung und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und Belege. Bei Genehmigung eines Härteantrags verpflichte ich mich, alle drei Tertiale am beantragten Ausbildungs Krankenhaus abzuleisten.

Datum

Unterschrift



Antrag erstellt: 2008-10-15 19:24:28

Kategorien

A: Behinderung

B: Kind

C: Verheiratet

D: Hauptwohnsitz

E: sonstige

Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



UNI
FREIBURG

Meldebescheinigung (von Meldebehörde auszufüllen)

zur Vorlage bei der Universität Freiburg (Medizinische Fakultät)
für das Verteilungsverfahren zum Praktischen Jahr

Name, Vorname: **Mustermann, Hans**

Geburtsdatum: **03.02.2000**

Geburtsort: **Münster**

hier hier mit HAUPTWOHNSITZ gemeldet

Straße: **Elsässer Str. 2m,**

PLZ, Wohnort: **79110 Freiburg**

Kreis: _____

Mit eigener Familie (Kind/er und Ehepartner)*

Mit dem Ehepartner)*

Ohne eigene Familie

seit: _____

* Im Studiendekanat (PJ-Angelegenheiten) das Familienbuch vorlegen

Ort und Datum: _____

Siegel
der
Meldebehörde

Unterschrift der Meldebehörde: _____

6

Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren



Antrag auf Beteiligung am PJ-Verteilungsverfahren FEBRUAR 2009

zur Vorlage im Studiendekanat

1. Personalien

Anrede: Herr Geburtsdatum: 03.02.2000
Name: Mustermann Geburtsort: Münster
Vorname: Hans Matrikel: 1397438
c/o: Festnetz: 02113021930
Straße: Elsäusser Str. 2m Handy:
Land-PLZ: D-79110 Email: annegret.bonenkamp@uniklinik-freiburg.de
Ort: Freiburg

2. Auswahlkriterien entsprechend der Verfahrensordnung

d) Eigener Hauptwohnsitz am gewünschten Ausbildungsort

3. Wahl des Ausbildungsortes und Wahlfachwunsch

Uniklinik Freiburg (1.)	Konstanz (2.)	Tuttlingen (3.)
1. Orthopädie	1. Orthopädie	1. keine Angabe
2. Neurologie	2. Gynäkologie	2. keine Angabe
3. Radiologie	3. keine Angabe	3. keine Angabe

4. Gesonderter Wahlfachwunsch an der Uniklinik Freiburg

1. Orthopädie, 2. Neurologie, 3. Radiologie

5. Ausbildungstertial(e) im Ausland

Es werden keine Ausbildungstertiale im Ausland abgeleistet.

Diesem Antrag sind folgende Nachweise beigelegt

- Studienbuchseite des aktuellen Semesters (ist im Ausdruck der Immatrikulationsbescheinigungen des Studierendensekretariats enthalten)

- Meldebescheinigung

Ich kenne die Richtlinien der Verfahrensordnung und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und Belege. Bei Genehmigung eines Härteantrags verpflichte ich mich, alle drei Tertiale am beantragten Ausbildungs Krankenhaus abzuleisten.

Datum

Unterschrift



Antrag erstellt: 2008-10-15 19:24:28



Beste Strategie?

PJ-Verteilungsverfahren



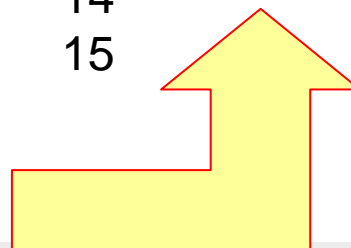
1. Präferenz

- 1 Kateg. A
 - 2 Kateg. B
 - 3 Kateg. C
 - 4 Kateg. C
 - 5 Kateg. C
 - 6 Kateg. E
 - 7 Kateg. E
 - 8 Kateg. E
 - 9 Kateg. E
 - 10 Kateg. E
 - 11 Kateg. E
 - 12 Kateg. E
 - 13 Kateg. E
 - 14 Kateg. E
 - 15 Kateg. E
- plaziert
- 4 von 10

2. Präferenz

- 1 Kateg. A
 - 2 Kateg. A
 - 3 Kateg. B
 - 4 Kateg. E
 - 5 Kateg. E
 - 6 Kateg. E
 - 7 Kateg. E
 - 8
 - 9 auffüllen
 - 10 falls > 4: losen
 - 11
 - 12
 - 13
 - 14
 - 15
- plaziert

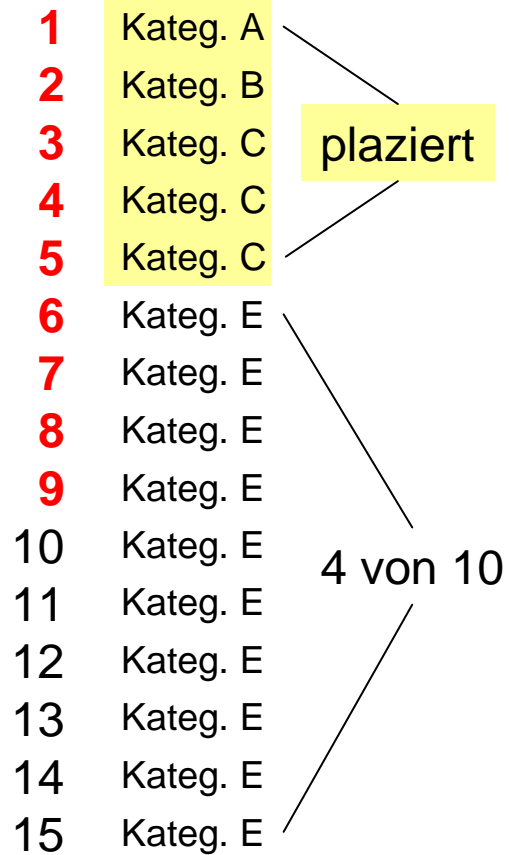
6 → nächste Ortspräferenz



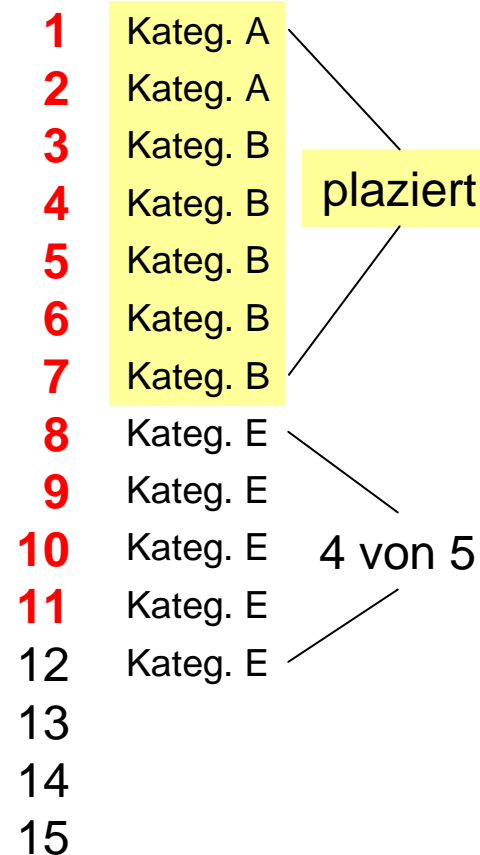
PJ-Verteilungsverfahren



1. Präferenz



2. Präferenz



6 → nächste Ortspräferenz

PJ-Verteilungsverfahren



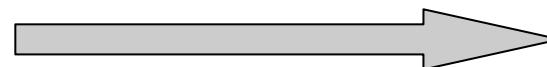
1. Präferenz

1	Kateg. A	plaziert
2	Kateg. B	
3	Kateg. C	
4	Kateg. C	
5	Kateg. C	4 von 10
6	Kateg. E	
7	Kateg. E	
8	Kateg. E	
9	Kateg. E	
10	Kateg. E	
11	Kateg. E	
12	Kateg. E	
13	Kateg. E	
14	Kateg. E	
15	Kateg. E	

2. Präferenz

1	Kateg. A	plaziert
2	Kateg. A	
3	Kateg. B	
4	Kateg. B	
5	Kateg. B	4 von 5
6	Kateg. B	
7	Kateg. B	
8	Kateg. E	
9	Kateg. E	
10	Kateg. E	
11	Kateg. E	
12	Kateg. E	
13		
14		
15		

6 → nächste Ortspräferenz



3. Präferenz

PJ-Verteilungsverfahren



Losverfahren Frühjahr 2009 bis Frühjahr 2012

Lehrkrankenhaus	Frühjahr 2009	Herbst 2009	Frühjahr 2010	Herbst 2010	Frühjahr 2011	Herbst 2011	Frühjahr 2012
Titisee-Neustadt	x	x	x	x	x	x	x
FR - Josefs krankenhaus	x	x	x	x	x	x	x
FR - Diakonie				x			
FR - Klinikum				x	x	x	
KA - St. Vincentius		x	x		x		x
Lörrach		x				x	x
Villingen- Schwenningen			x				
Konstanz				x			
Lahr - Ettenheim	x						
Emmendingen						x	x
KA - Klinikum							
KA - Rüppurr							
Offenburg							
Singen							
Tuttlingen							

x = gelost



Evaluationsergebnisse zum Praktischen Jahr der letzten 4 PJ- Jahrgänge:

→ ausgedruckte Exemplare liegen hier
vorne aus

Online-Anmeldung zum Verteilungsverfahren



Anmeldefrist

**beginnt am Montag, den 23.04.2012 nach der Veranstaltung
endet am Donnerstag, den 03.05.2012 um 12.00 Uhr**

- Online-Formular unterschrieben
- alle Bescheinigungen vorbereiten
- im PJ-Büro (bei Frau Dorner) abgeben

Öffnungszeiten des PJ- Büros (Frau Dorner)

während des Verteilungsverfahrens (**Ausnahme: morgen,
24.04.2012 geschlossen**):

Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag:	11:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Ansprechpartner für PJ/M2 am Studiendekanat



Frau Twardon (Beratung) und Frau Charara (Sekretariat):

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 11.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dorner (M2-Prüfung, PJ-Verteilungsverfahren):
nach telefonischer Vereinbarung



**Viel Spaß und Erfolg im
Praktischen Jahr wünscht das
Team des Studiendekanates!!**